Good Practice

Good Practices illustrieren einen konkreten Anwendungsfall. Hier finden Sie bereits erprobte Beispiele gelungener digitaler Lehr-Lern-Arrangements.

[TITEL]

[UNTERTITEL]

Stand:

AUTORENLISTE

|  |
| --- |
|  |

EINSATZ IM LEHR-LERN-KONTEXT

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgangssituation:** | *Beschreiben Sie hier, was Sie entwickelt oder umgesetzt haben und in welchen konkreten (fachspezifischen) Kontext Ihr Good Practice zum Einsatz kommt. Welche dahinterliegende Motivation gibt/ gab es?**Tipp: Sie können gern erzählerisch schreiben. Für die Lesenden soll sich ein Bild Ihres Good-Practice ergeben. Sie können selbstverständlich Bilder als Ergänzung zur Beschreibung einbinden!* |
| **Didaktische Perspektive:** | *Wann und wie kommt Ihr Good Practice in der Lehre zum Einsatz? Hier können Sie beschreiben, welchen didaktischen Mehrwert Sie herausgefunden haben. Liegt diesem Good Practice ein Lehrkonzept zugrunde oder gibt es Anleitungen zum Nachmachen?*  |

ENTWICKLUNGSPROZESS

|  |
| --- |
| *Beschreiben Sie, welche Entwicklungsschritte Sie durchlaufen sind. Gab es Testphasen und Pilotierungen? Über welchen Zeitraum erstreckt sich der Entwicklungsprozess? Haben Sie Änderungen im Entwicklungsprozess vorgenommen oder Erkenntnisse erworben, die Entwicklung anders gestaltet haben? Ist Ihr Good Practice abgeschlossen oder wird eine Adaption bzw. Erweiterung angegangen?**Tipp: In der Beschreibung können Sie gern deutlich machen, welchen zeitlichen und kapazitativen Arbeitsumfang Ihr Good Practice in Anspruch genommen hat.* |

TOOLS UND TECHNIK

|  |  |
| --- | --- |
| **Tools:** | *Welche Softwareanwendungen kommen zum Einsatz? Benennen Sie diese!* |
| **Infrastruktur:** | *Sind spezielle Räume an der JMU notwendig? Oder ein bestimmtes Technik-Setup?* |

PLATZHALTER FÜR IHRE RUBRIK

|  |  |
| --- | --- |
| … | *Sie können zusätzliche Unterseiten hinzufügen, falls Ihnen eine Rubrik fehlen sollte.* |